



Philosophen-Wanderweg in Fischbach in neuer Pracht

Beitrag

Nach umfangreichen Instandsetzungsarbeiten wurde in Fischbach der Philosophenweg neu eröffnet. Der Flintsbacher Bürgermeister Stefan Lederwascher und Dr. Benjamin Geller, Leiter des Rohrdorfer Zementwerks durchtrennten gemeinsam das Band am Startpunkt des Weges. Traditionell wird die Renovierung durch das Rohrdorfer Zementwerk finanziert und durchgeführt. Der Weg, der am dem stillgelegten Rauscher-Steinbruch in Fischbach startet und neben mehreren Wasserfällen einen herrlichen Blick in das Inntal bietet, erfreut sich bei Wanderern großer Beliebtheit.

Auf der Plattform der Online-Wander-Community komoot wird der Philosophenweg unter den „Wander-Highlights“ gelistet. Entsprechend frequentiert ist der Weg, der durch die Wolfsschlucht und an mehreren spektakulären Wasserfällen vorbei in Richtung Großer Madron und Hohe Asten führt. Die rege Nutzung des Weges und die Witterung machten zahlreiche Arbeiten nötig, damit Bergfreunde wieder unter guten und sicheren Bedingungen wandern können. Unter anderem wurden die Brücken teilweise neu belegt, die Stufen im Gelände erneuert und die Geländer instandgesetzt.

Zementwerksleiter Dr. Benjamin Geller, selbst begeisterter Bergwanderer, erinnerte beim Eröffnungstermin an die langjährige Verbindung zwischen dem Zementwerk in Rohrdorf und dem Philosophenweg. In den 1950er Jahren war der Weg auf Initiative von Albrecht Schellenbach, der zu dieser Zeit technischer Leiter des Werkes war, ausgebaut, befestigt und mit zahlreichen Ruhebänken versehen. Die Geschichte des Wanderwegs reicht sogar noch weiter in die Vergangenheit: Fischbachs Braumeister und Posthalter Johannes Evangelist Linmayr baute den Weg bereits Ende des 19. Jahrhunderts aus, um den Sommerfrische-Gästen in der Fischbacher Posthaltereie eine zusätzliche Attraktion zu bieten.

„Fischbach ist einer der ältesten und traditionsreichsten Urlaubsorte im Inntal. Der Philosophenweg bietet aber auch unseren Einwohnern und den Nachbargemeinden ein wertvolles Stück Naherholung“, sagt Stefan Lederwascher. „Wir danken dem Rohrdorfer-Zementwerk für die zuverlässige Instandhaltung und Renovierung dieser Fischbacher Institution.“

Über Rohrdorfer

Mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Qualität und Kundenorientierung produziert Rohrdorfer an über 140 Standorten in Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn hochwertige Baustoffe für den regionalen Bedarf. Das Produktsortiment umfasst Zement, Transportbeton, Fertigteile und Betonwaren sowie Sand und Kies. Rohrdorfer ist sich seiner ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und strebt bei allen Entscheidungen den Einklang zwischen ökonomischen Zielen und ökologischen Werten an. Mit zahlreichen Initiativen zur Ressourcenschonung und Innovationen, wie der ersten Anlage zur CO₂-Rückgewinnung in einem deutschen Zementwerk oder Europas erstem Abwärmekraftwerk ist Rohrdorfer Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-neutralen Baustoffproduktion. Hauptsitz des Unternehmens ist das bayerische Rohrdorf.

Mehr Informationen unter www.rohrdorfer.eu.

Bericht und Fotos: Rohrdorfer Zementwerk

Stefan Lederwascher, Bürgermeister von Flintsbach (in Tracht) und Dr. Benjamin Geller, Leiter des Rohrdorfer Zementwerks, durchschneiden das Band am neu instand gesetzten Philosophenweg.





BRUDER KONRAD

**MIT GROSSEM
VERTRAUEN**



**VOLKSTHEATER
BAD ENDORF**

20.05. - 23.06. 2024

Kategorie



1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Flintsbach
2. Philosophenweg
3. Rohrdorf
4. Umland
5. Zementwerk